

6. November 2009

## **Warum macht ein Forschungsschiff an der Uni Hamburg fest?**

### **ALDEBARAN wirbt für die norddeutsche Seite der 3. Nacht des Wissens und präsentiert Ergebnisse ihrer Forschungsreisen zum Klimawandel**

Mit einem ungewöhnlichen Exponat werden die Besucher der 3. Nacht des Wissens vor der Universität Hamburg empfangen. Das Hamburger Forschungs- und Medienschiff ALDEBARAN hat in der vergangenen Nacht vor dem Hauptgebäude der Universität festgemacht. Das Schiff zeigt die Ergebnisse der Wissenschaftler der bisherigen ALDEBARAN-Expeditionen auf den Spuren des Klimawandels. Die Daten, Fotos und Videos werden im Ostflügel präsentiert. Darüber hinaus wirbt die ALDEBARAN für den Auftritt der Norddeutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Wirtschaftsfördereinrichtungen und Clusterinitiativen, die sich erstmalig unter einem Dach im Ostflügel der Universität Hamburg an der Edmund-Siemers-Allee vorstellen.

Hamburgs Wissenschaftsstaatsrat Bernd Reinert und Prof. Dr. Dieter Hanelt, Algenexperte der Universität Hamburg, begrüßten ALDEBARAN-Eigner Frank Schweikert und sein Team heute im Rahmen eines Fototermins.

**Staatsrat Bernd Reinert** freute sich über die Teilnahme der ALDEBARAN: „Ich finde es klasse, dass keine Mühen gescheut wurden, das Forschungsschiff in die Nacht des Wissens einzubinden. Die ALDEBARAN übernimmt damit eine Botschaftertätigkeit für den Heimathafen Hamburg. Wenn Hamburg im Jahr 2011 Umwelthauptstadt Europas wird, müssen wir dieses Engagement mit ausgewählten Inhalten auch über die Grenzen der Stadt kommunizieren und mit guten Beispielen vorangehen. In Sachen Wissenschaft und Klimawandel hat sich die ALDEBARAN in der Vergangenheit mehrfach bewährt, insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung des bekannten Hamburger Meereswettbewerbs für Schüler.“

**Prof. Dr. Dieter Hanelt** von der Universität Hamburg, der bereits mehrfach an Bord unterwegs war, betonte: „Die ALDEBARAN ist die geeignete Forschungsplattform, um die Bedeutung des Klimawandels eindrucksvoll gegenüber der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Auf meinen Mitfahrten im Rahmen des Meereswettbewerbs wie auch als Algenforscher konnte ich Küstenbereiche erforschen, die sonst kaum zu erreichen sind.“

Das Hamburger Forschungs- und Medienschip ALDEBARAN ist seit 18 Jahren auf die Flachwasserbereiche der Küstengewässer spezialisiert und ist dadurch eine ideale Ergänzung zu den großen Forschungsschiffen. Die ALDEBARAN versteht sich als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Medien und kommuniziert insbesondere wissenschaftliche und maritime Inhalte. Die Crew der ALDEBARAN bereitet sich gerade auf ihre vierte Expedition auf den Spuren des Klimawandels und der biologischen Vielfalt nach Mittelamerika vor.

Alle Informationen zur 3. Nacht des Wissens gibt es im Internet auf [www.nachtdeswissens.de](http://www.nachtdeswissens.de).

Informationen über das Hamburger Forschungs- und Medienschip ALDEBARAN finden sie auf [www.aldebaran.org](http://www.aldebaran.org).

**Für Rückfragen:**

Pressestelle der Behörde für Wissenschaft und Forschung Hamburg

Timo Friedrichs

Tel.: 040 42863-2322

[pressestelle@bwf.hamburg.de](mailto:pressestelle@bwf.hamburg.de)

ALDEBARAN Marine Research & Broadcast

Frank Schweikert

Tel.: 040 325721-0

[Buero@aldebaran.org](mailto:Buero@aldebaran.org)

Inferno Events GmbH & Co. KG

Anne Hochstein

Tel.: 040 4317959-20

[hochstein@infernoevents.com](mailto:hochstein@infernoevents.com)